



Eine starke Gemeinschaft für das Lachen...!



Stiftungen helfen!
ROTE NASEN Clowns im Krankenhaus.

ROTE NASEN e. V.
Rosenstraße 5

71640 Ludwigsburg

Stiftungsbetreuung:
Kerstin Kind

Telefon 07141/99 20 197

E-Mail kerstin.kind@rotenasen.de

ROTE NASEN e.V. Clowns im Krankenhaus

Eine starke Gemeinschaft für das Lachen stellt sich vor!

Berlin. ROTE NASEN e. V. Clowns im Krankenhaus wurde 2003 in Berlin als gemeinnütziger Verein gegründet. Mit der Zweigstelle in Ludwigsburg/Baden-Württemberg gibt es seit 2008 einen zweiten Standort. Insgesamt zählen 27 Clowns zum Team der ROTE NASEN Clowns im Krankenhaus, die 27 Institutionen und jährlich über 30.000 PatientInnen besuchen. Der Schwerpunkt liegt in der Begleitung kranker Kinder und Jugendlicher in Kliniken, bespielt werden aber auch Senioreneinrichtungen und Rehabilitationskliniken.

„Wir bringen Lachen zu kranken Menschen und sprechen ihnen in einem schweren Lebensabschnitt neuen Mut zu. Denn Lachen bewegt! Lachen verbindet! Lachen tut einfach gut!“, so Paul Kustermann, Managing Director von ROTE NASEN e.V. Clowns im Krankenhaus. Der Verein sieht seine Aufgabe darin, kranken und leidenden Menschen den Krankenhausaufenthalt zu erleichtern, ihnen die Angst vor Operationen, Untersuchungen und medizinischen Geräten zu nehmen, ihre Einsamkeit zu lindern und ihnen mittels Humor Trost und Zuversicht zu spenden. „Durch unbeschwertem Frohsinn und Improvisationskunst bringen unsere Clowns Leichtigkeit und Lachen ins Krankenhaus. Sie beflügeln die Kreativität und Fantasie, stärken soziale Kompetenzen, geben Kraft und Hoffnung, bauen Brücken zu kleinen Inseln der Erleichterung und stimulieren wichtige körperliche Prozesse, die das Gesundwerden unterstützen“, so Kustermann weiter zum Wesen der „ROTE NASEN“- Arbeit.



Die ROTE NASEN Clowns: Botschafter der Lebensfreude

ROTE NASEN Clowns sind professionelle Künstler, die für ihre Arbeit im therapeutischen Umfeld ganz gezielt ausgebildet sind. Nach einem strengen Auswahlverfahren und einer mehrstufigen Probephase werden die Künstler, meist aus dem Bereich der darstellenden Kunst, ins Clownteam aufgenommen. Neben Talent und Können sind soziales Engagement und persönliche Stärke wesentliche Kriterien. Ständige Supervision und Weiterbildung der Clowns in medizinischer und künstlerischer Hinsicht sowie die enge Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal garantieren höchste Qualität bei allen Programmen. Mit viel Einfühlungsvermögen bringen sie Fröhlichkeit und Unbeschwertheit ans Krankenbett und stärken die positiven Kräfte im kranken Menschen, um so das Gesundwerden zu fördern.

Die ClownVisite: der besondere „Gesundheitscheck“

„Der Clown ist auf besondere Weise befähigt Depressionen, Traumata oder verzweifelte Widerstände gegen schmerzhaftes Therapien abzuschwächen und zu lösen. Er durchbricht die Verslossenheit der Patienten gegenüber der Umwelt und erweckt dort den Lebenswillen, wo sein Fehlen zur unmittelbaren Gefahr werden kann“, beschreibt Kustermann, der selbst seit über 30 Jahren als Clown tätig ist, die therapeutische Clownarbeit. Eine ClownVisite erfolgt jeweils zu zweit. Die Clowns schminken und „stylen“ sich vor Ort und bereiten sich gemeinsam auf ihren Einsatz vor. Vom Pflegepersonal erfahren sie alles Wesentliche über die Patienten und entscheiden, wer welche Art der Zuwendung benötigt. Die ClownVisite ist vielfältig und bunt: Mit Musikeinlagen, Zauberei, Jonglage, Pantomime oder Tanz wird jeder Patient individuell betreut. Die Programme der ROTE NASEN Clowns sind an das Alter und die intellektuellen Bedürfnisse der PatientInnen angepasst. Beim Besuch von SeniorInnen etwa wird verstärkt auf das Wecken von Erinnerungen geachtet und z.B. mit Musik und Tanznummern aus der Jugendzeit gearbeitet.

Die ClownVisite: Die Umsetzung

Nach guter inhaltlicher Vorbereitung mit der Einrichtung und einer gründlichen medizinischen Einführung der Clowns in die Thematiken der dortigen Pflege, fügen unsere Clowns ein paar orts- und situationsbedingte Verhaltensregeln zu ihrer gewohnten Garnitur an Komik, und legen los. Zwei Clowns besuchen die Einrichtung jede Woche. Sie spielen bis zu drei Stunden lang in den Zimmern, auf den Fluren - für jedes Kind ganz individuell aber auch für Gruppen, wie sie oft spontan entstehen. Auch Besucher genießen die entstehende Lachkultur. Die Freude steckt an. Ein Humovirus macht sich breit und die Pflege hat bald mit glücklichen Patienten zu tun. Aus der Praxis entsteht ein Erfahrungswert, den es zu halten und erweitern gilt. Der Qualitätsgedanke und die Kommunikation mit dem Pflegeteam steht an oberster Stelle, bis ein maßgeschneidertes Programm etabliert werden kann, das ganz speziell auf die Bedürfnisse der Einrichtung eingeht.

Die Wissenschaft bestätigt: Lachen macht gesund

Das fröhliche Chaos, das die ROTE NASEN Clowns zu den besuchten Patienten bringen, lässt nicht nur den Krankenhausalltag vergessen, sondern kann auch den Allgemeinzustand positiv beeinflussen. Spielen und Lachen animiert die Lebensgeister, stärkt den Kreislauf und fördert den Sauerstoffaustausch im Blut. Der Abbau von respiratorischen Restmengen wird angeregt und die Produktion von "Glückshormonen" stimuliert. Es gilt als wissenschaftlich erwiesen, dass Lachen das Immunsystem stärkt, die Produktion von Abwehrzellen anregt, das Herz kräftigt und die Muskulatur lockert. Es macht wach, fördert zugleich aber auch den Schlaf. Es verringert das Schmerzempfinden und ebnet so wieder den Weg zur sozialen Kontaktaufnahme. Geschäftsführer und ärztlicher Direktor der Kinderklinik Schöenberg PD Dr. Gerhard Niemann beschreibt die Wirkung der ClownVisite wie folgt „Ärzte und Pflegende empfinden die wöchentlichen Besuche der ROTEN NASEN Clowns in der Kinderklinik Schöenberg als eine Bereicherung für unsere kleine Patienten. Durch die Verführung über Mimik, Gestik und Intonation - eben echten Inszenierungen - werden die Kinder für einen kleinen Moment in eine Welt voller Phantasie entzaubert. Die ROTEN NASEN Clowns verstehen es mit ihrem einfühlsamen Humor, Mut und Zuversicht zu schenken. Sie bringen Kinder und Angehörige zum Lachen und wecken positive Kräfte, die zur Heilung beitragen können.“

Clowns im Krankenhaus: Eine Mission mit Tradition

"Lachen ist die beste Medizin" hieß es bereits bei Hippokrates, und schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde vielfach versucht Patienten in Krankenhäusern mit Hilfe der Clownfigur seelisch und physisch zu unterstützen. 1986 wurden in den USA die ersten regelmäßigen Clownprogramme etabliert, wie man sie auch in Deutschland kennt. Einer der berühmtesten Vertreter und Mitbegründer der Clownarbeit in Krankenhäusern ist der amerikanische Arzt Patch Adams. Heute sind ClownVisiten ein fester Bestandteil des Pflegealltags in therapeutischen Einrichtungen weltweit. ROTE NASEN e.V. Clowns im Krankenhaus ist seit seiner Gründung 2003 stetig gewachsen, von anfangs fünf Programmen auf derzeit 27. 2009 wurde der Verein für sein Engagement im Rahmen der Initiative „Deutschland, Land der Ideen“ als ein „Ort der Ideen 2009“ ausgezeichnet.

Support ROTE NASEN e. V. Clowns im Krankenhaus

Die Arbeit der ROTE NASEN Clowns im Krankenhaus ist fast ausschließlich spendenfinanziert. Unterstützung und Information der Öffentlichkeit über das Engagement des Vereins sind notwendig, um möglichst viele leidende Menschen und kranke Kinder mit hochwertigen ClownVisiten beglücken zu können.



Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie weitere Informationen über unseren Verein und unsere Arbeit einholen bzw. mit uns zusammenarbeiten möchten.

ROTE NASEN e. V. Clowns im Krankenhaus

Fundraising & Marketing
Rosenstraße 5
E-Mail: kerstin.kind@rotenasen.de
Telefon 0049 7141 99 20 197
Telefax 0049 7141 86 57 215

www.rotenasen.de

Spendenkonto 21 85 181
BW-Bank 600 501 01
BW-Bank